



## Gefühlsmix beim 2. Junior Masters in Bruckmühl

### für Lena Moser und Mario Stevens

am 27. März 2021

Für den Gutacher RSV-Zweier Lena Moser mit Mario Stevens hielt das 2. Junior Masters im bayrischen Bruckmühl bei Rosenheim, eine Mischung aus Enttäuschung und Freude über eine neue persönliche Bestleistung bereit.

Um sich an den Parkettboden zu gewöhnen und eine Trainingseinheit einzulegen, kamen die Gutacher RSVler nach einer fünfstündigen Autofahrt, schon am Freitagabend in der Bruckmühler Sporthalle an. Zum eigentlichen Wettbewerb am Samstag 27. März, waren Corona bedingt nur die Sportler und Sportlerinnen mit einer Begleitperson zugelassen. Gleich nach dem Auftritt mussten sie wieder die Halle verlassen, ohne die nachfolgenden Konkurrenz anschauen zu können. Jedoch organisierte der Ausrichter RKB Solidarität Bruckmühl eine perfekte Übertragung im Internet, die noch immer unter „sportdeutschland.tv/re-live/re-live-2-junior-masters-u19“ zu sehen ist. Diesen Wettkampf moderierten die beiden Weltklasse-Kunstradfahrer Lukas Kohl und Marcel Jüngling, die sehr kompetent und mit viel Fachwissen die Zuschauer bestens informierten.

In der Vorrunde zeigte der Gutacher Zweier eine sehr ruhige und konzentrierte Kür, mit wenig Abzug für die Haltung. Das fast punktgleich eingereichte Paar, die Brüder Raphael und Gabriel Heinz vom RSV Wendlingen, zeigte zuvor eine gute Vorstellung (86,67), was die beiden Schwarzwälder wohl etwas nervös machte. Denn gleich zu Kürbeginn musste Lena Moser bei der doppelten Standdrehung vom Rad absteigen. Sie meinte danach selbstkritisch: „Die doppelte Drehung ist eine neue Übung und daher gibt es dort noch viel dran zu arbeiten, dass sie sicher wird.“ Weitere kleine Fehler schlichen sich danach ein und mit 82,38 Punkten erreichte das Paar den vierten Rang.



**Kurz vor der Drehung in Kehrlenker - sitzsteiger.**

Mit dieser Platzierung kam das Paar nicht in das Finale und musste als C-Kader-Sportler in der Zwischenrunde ihr zweites Ergebnis ausfahren. Mit dieser kleinen Enttäuschung in den Knochen riskierte das Paar sogar eine höhere Schwierigkeit. Erstmals präsentierte es den Schulterstand von Mario und Lena im Reitsitzsteiger freihändig, als letzte Übung in der Kür. Sehr entschlossen wirkten die beiden im zweiten Durchgang, der schon drei Stunden später stattfand. Das mäßige Abschneiden aus der Vorrunde schien abgehakt und kompensiert.

Zügig und sicher zeigten sie ihre Kür, mit der sie ihre persönliche Bestleistung auf 93,29 Punkten hochschraubten. Glücklich über den gelungenen Auftritt verließen sie die Fahrfläche. Trainerin Sophie Wöhrle sagte dazu: „Ich bin froh, dass die beiden die Patzer aus der Vorrunde schnell abhaken konnten und in der Zwischenrunde gezeigt haben, was sie können.“ Bemerkenswert ist, dass innerhalb der Zweier Junioren offene Klasse das Gutacher Duo eine ungewöhnliche Konstellation bildet, da Lena Moser als Unterfrau die kräftezehrenden Übungen fährt, üblicherweise ist das umgekehrt.

Ihrem gesteckten Saisonziel, sich von Wettkampf zu Wettkampf zu verbessern, kommen die beiden Teenager immer näher. Am 10. April steht das letzte Kräftemessen in Ilsfeld an, wo die Junior-Masters Serie abgeschlossen und die Besetzung der deutschen Mannschaft für die Junioren-Europameisterschaften verkündet wird.

Karin Wurth  
RSV Gutach



**Ein eingespieltes Paar auf dem Kunstrad, Lena Moser auf dem Lenker und Mario Stevens auf dem Sattel.**